

BOFplus 2026 in Berlin

Für die Berufe:

Anlagenmechaniker*in SHK (Innung SHK Berlin)

Februar 2026 – August 2026 für Ausbildung ab September 2026

August 2026 – Dezember 2026 für Ausbildung ab Februar 2027

Ansprechpartnerin: Ines Baumann, Tel: 030 49300358, Patrick Heber, Tel: 030 49300350, Mail: baumann@shk-berlin.de Kompetenzzentrum Innung SHK Berlin, Grüntaler Straße 62, 13359 Berlin-Wedding

Elektroniker*in (Innung SHK Berlin)

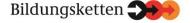
Februar 2026 – August 2026 für Ausbildung ab September 2026

August 2026 – Dezember 2026 für Ausbildung ab Februar 2027

Ansprechpartnerin: Ines Baumann, Tel: 030 493003 -58, Patrick Heber, Tel: 030 493003 -50, Mail: baumann@shk-berlin.de Kompetenzzentrum Innung SHK Berlin, Grüntaler Straße 62, 13359 Berlin-Wedding

GEFÖRDERT VOM







Zielgruppe:

Personen mit folgenden Voraussetzungen

- Personen mit Flucht- und Migrationserfahrung
- Vollzeitschulpflicht erfüllt
- Keine in Deutschland anerkannte berufliche Erstausbildung
- Keine oder nur geringe Erfahrung im Handwerk
- Abgeschlossener Integrationskurs, oder Willkommensklasse
- Sprachkenntnisse möglichst B1 nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GER)
- Handwerkliches Geschick
- Konkreter Ausbildungswunsch im Handwerk, bevorzugt in dem jeweils oben genannten Beruf

Inhalte der Berufsorientierung BOFplus

Orientierungsphase vor Kursbeginn (2 Wochen)

40 Stunden pro Woche, davon

- 20 Stunden Praxis in den Werkstätten
- 10 Stunden Fachdeutsch für den Beruf
- 10 Stunden Fachtheorie für den Beruf

Die Phase dient der beiderseitigen Erprobung.

Werkstatttage (9-18 Wochen):

40 Stunden pro Woche, davon

- 20 Stunden Praxis in den Werkstätten
- 10 Stunden Fachdeutsch für den Beruf
- 10 Stunden Fachtheorie für den Beruf

Ziel der Werkstattphase:

Vermittlung und Vertiefung von

- handwerklichen Fertigkeiten und Kenntnissen
- berufsbezogenem Fachwortschatz
- Basiskenntnissen in Mathematik und anderen Fächern als Vorbereitung für den Berufsschulunterricht
- Aufbau und Inhalten der dualen Ausbildung
- Methodenkompetenzen und Problemlösungsstrategien
- Ausbau der sozialen und personalen Kompetenzen

Betriebsphase (4-8 Wochen):

ca. 40 Stunden pro Woche (betriebsabhängig)

Ziel der Werkstattphase:

- Kennenlernen des Betriebs und der betrieblichen Arbeitsabläufe
- Anwendung der bereits erworbenen Kenntnisse in der betrieblichen Praxis
- Verbesserung der Deutschkenntnisse bezogen auf den Beruf
- Erkennen von Förderbedarfen
- Vermittlung in Ausbildung oder Anschlussmaßnahme